

---

## Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste

Am Kutterhafen 3  
27639 Wurster Nordseeküste

Tel: +49 4741 960290

[nationalparkhaus@wursternordseekueste.de](mailto:nationalparkhaus@wursternordseekueste.de)  
[www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/  
wurster-nordseekueste](http://www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/wurster-nordseekueste)

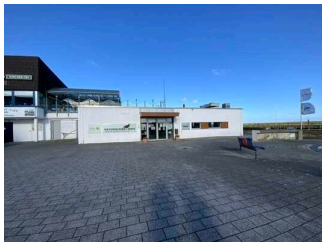
## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 25. Februar 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



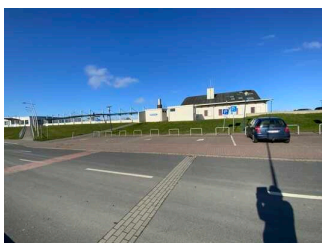
Nationalpark-  
Haus Wurster  
Nordseeküste

©Guido Frank

---

## Öffentliche Parkplätze

---



Parken

©Guido Frank

## Parkplatz

---



Parkplatz

©Guido Frank

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 520 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 80 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg vom öffentlichen Parkplatz zum Eingang

---



Weg außen vom  
Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung /  
Bussteig zum Eingang

©Guido Frank

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Parkplatz vorm Eingang

---

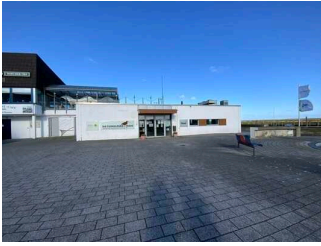


Parkplatz vorm  
Eingang

©Guido Frank

## Parkplatz

---



Parkplatz

©Guido Frank

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

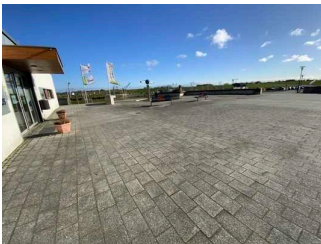
Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 5 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg vom Parkplatz  
zum Eingang

©Guido Frank

---

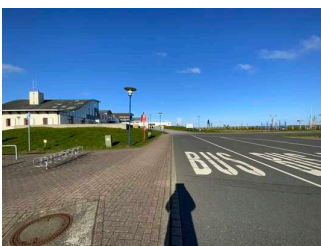
Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 5 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## ÖPNV

---



ÖPNV

©Guido Frank

## Weg vom öffentlichen Parkplatz zum Eingang

---



Weg außen vom  
Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung /  
Bussteig zum Eingang

©Guido Frank

---

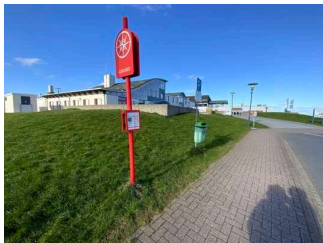
Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Cuxliner

---



Cuxliner

©Guido Frank

---

Haltestelle für Cuxliner. Kein ÖPNV.

## Eingang

---



Eingang

©Guido Frank

---

## Eingangsbereich

---



Eingangsbereich

©Guido Frank

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

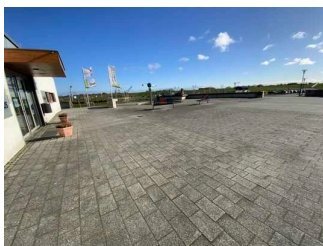
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg vom Parkplatz  
zum Eingang

©Guido Frank

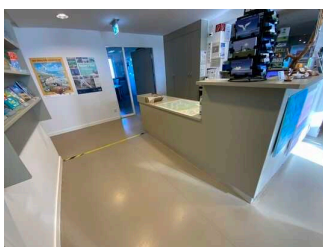
Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 5 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Kasse / Ticketschalter

---

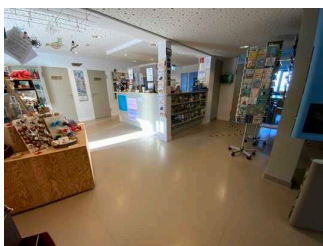


Kasse / Ticketschalter

©Guido Frank

## Tresen/Kasse Shop

---



Tresen/Kasse Shop

©Guido Frank



Tresen/Kasse Shop

©Guido Frank

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Wege in der Ausstellung

---



Wege in der Ausstellung

©Guido Frank

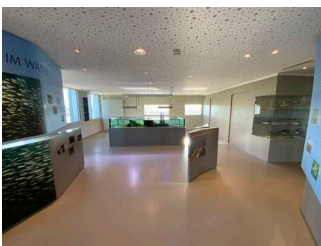
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ausstellungsräume

---



Ausstellungsräume

©Guido Frank

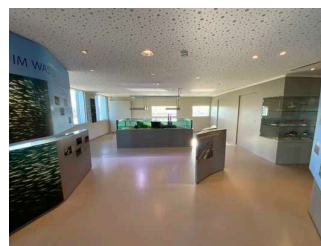
## Ausstellungsraum

---



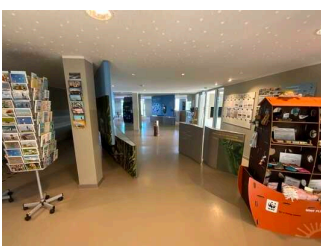
Ausstellungsraum

©Guido Frank



Ausstellungsraum

©Guido Frank



Ausstellungsraum

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen und Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

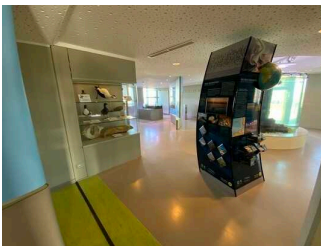
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## Wege in der Ausstellung

---



Wege in der  
Ausstellung

©Guido Frank

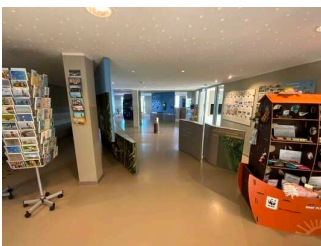
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Shop

---



Shop

©Guido Frank

## Shopbereich

---



### Shopbereich

©Joke Pouliart

---

BREITE des Raums: 4 m

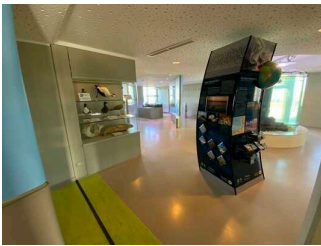
TIEFE des Raums: 7.5 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Display, Säulen .

## Wege in der Ausstellung

---



### Wege in der Ausstellung

©Guido Frank

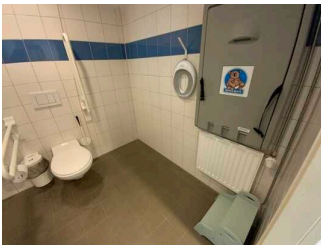
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

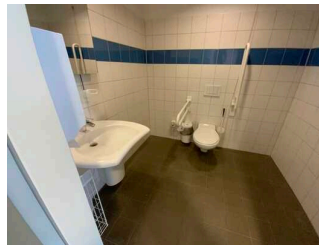
## Öffentliches WC

---



### Öffentliches WC

©Guido Frank



### Öffentliches WC

©Guido Frank

---



# Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Guido Frank

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Eingang zur Toilette für Menschen mit Behinderung

---



Weg vom Eingang zur  
Toilette für Menschen  
mit Behinderung

©Joke Pouliart



Weg vom Eingang zur  
Toilette für Menschen  
mit Behinderung

©Joke Pouliart

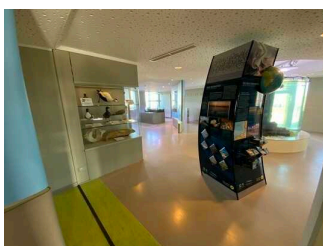
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Wege in der Ausstellung

---



Wege in der  
Ausstellung

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

---

# Führung

## Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

---



#### Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Guido Frank

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

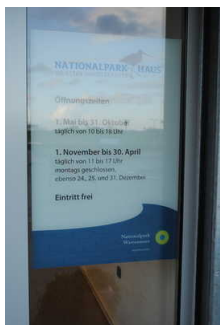
Andere angebotene Hilfsmittel: Wattmobil

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



#### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung – Informationen

©Joke Pouliart



#### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung– Exponate

©Joke Pouliart

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.